

## Checkliste und Protokoll zur Übergabe von Laborräumen in den naturwissenschaftlichen Arbeitsbereichen

(z.B. im Rahmen des Ausscheidens einer / eines Hochschullehrerin / Hochschullehrers oder der Rückgabe von Räumen aufgrund eines Umzugs etc.)

**Vorbemerkung:** Die nachfolgende Checkliste enthält Maßnahmen, die in Abhängigkeit von der Art der Nutzung für eine reibungslose und ordnungsgemäße Übergabe von Laborräumen zwingend erforderlich sind.

Nach Bekanntwerden eines Ausscheidens / Raumwechsels im Fachbereich ist vorab – spätestens ca. drei Monate vor Raumübergabe – eine Besprechung erforderlich, an der neben den Fachbereichsverantwortlichen / -zuständigen immer auch der jeweilige Gebäudezuständige von FM (Bauten und Technik) und ein Sicherheitsingenieur teilnimmt. Der Besprechungstermin wird vom jeweiligen Fachbereichsreferenten / Fachbereichsreferentin organisiert.

Bei der Besprechung werden die erforderliche Maßnahmen anhand dieser Checkliste festgelegt.

Das am Tag der Raumübergabe zu erstellende Protokoll enthält neben der Raumliste (im Anhang 1) auch nachfolgend vollständig ausgefüllte Checkliste.

Anhang 2 enthält Kontaktdaten der für einzelne Themenpunkte zuständigen Personen / Funktionsträger.

### I. Raumliste (siehe Anhang 1)

### II. Checkliste

<b>Arbeitssicherheit / Gefahrstoffe</b>		
<i>Kontaktaufnahme mit dem SG Arbeitssicherheit erforderlich</i>		
	Nicht zutreffend	Erledigt
In den Räumen befinden sich <b>keine Behältnisse</b> mit Flüssigkeiten und Feststoffen mehr, insbesondere keine - Chemikalien / Gefahrstoffe - Biostoffe - Abfälle (sowohl Chemikalien als auch Biostoffe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsschränke für brennbare Flüssigkeiten und Gefahrstoffschränke / Säure-/Laugenschränke sind leergeäumt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leere Behältnisse sind entfernt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Übergabe von Chemikalien (inkl. Geräte, die Gefahrstoffe enthalten) an Nachfolger*innen oder andere Arbeitsgruppen wurde anhand einer schriftlichen Übernahmeerklärung durchgeführt <i>(Hinweis: die Übernehmenden erklären sich dabei verantwortlich, alle erforderlichen Regelungen aus dem Gefahrstoffrecht zu berücksichtigen)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Druckgasbehältnisse jeglicher Art sind entfernt <i>(Hinweis: diese können ins Gaselager zurückgegeben werden)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für Gefahrstoffe, die aufgrund einen Umzugs (z.B. an eine andere Universität) mitgenommen werden, wird rechtzeitig Kontakt mit der Gefahrgutbeauftragten aufgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Gefahrstoffverzeichnis DaMaRIS wurde angepasst: - die nicht mehr vorhandenen Stoffe sind gelöscht - die Abmeldung der Arbeitsgruppe, der DaMaRIS-Nutzer sowie der Räume wurden der Arbeitssicherheit mitgeteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Ordner „Dokumentation zur Arbeitssicherheit“ mit der Gefährdungsbeurteilung und den sonstigen dokumentationspflichtigen Unterlagen zum Arbeitsschutz ist an das FB-Sekretariat abgegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Raumkennzeichnung, die mit Warn- und Hinweiszeichen auf „gefährliche“ Nutzungen hinweist, ist bei freigeräumten Räumen entfernt bzw. auf die tatsächlichen Gefährdungen reduziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Strahlenschutz</b> <input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend ist Kontaktaufnahme mit dem SG Strahlenschutz erforderlich)</i>		
<b>Geräte zur Erzeugung ionisierender Strahlung</b> <input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend sind nachfolgende Punkte zu berücksichtigen)</i>		
	Nicht zutreffend	Erledigt
Die Stilllegung der Geräte wurde beim Strahlenschutz-Bevollmächtigten gemeldet <i>Hinweis: der Strahlenschutzbevollmächtigte/r entscheidet, ob das Gerät beim RP abgemeldet wird oder eine andere Verwendung findet</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Umschlossene radioaktive Stoffe</b> <input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend sind nachfolgende Punkte zu berücksichtigen)</i>		
Die umschlossenen radioaktiven Stoffe wurden entsorgt oder werden von anderen Arbeitsgruppen weiterverwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Notwendigkeit der Abmeldung beim RP Freiburg wurde geprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Offene radioaktive Stoffe</b> <input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend sind nachfolgende Punkte zu berücksichtigen)</i>		
Die offenen radioaktiven Stoffe wurden entsorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kontaminationsfreiheit wurde bestätigt für: - Geräte - Arbeitsflächen - Den gesamten Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räume wurden beim Strahlenschutzbeauftragten abgemeldet <i>Hinweis: dieser prüft, ob eine interne Stilllegung ausreicht oder eine Abmeldung beim Regierungspräsidium Freiburg erforderlich ist</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Entsorgung</b>		
<input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend ist Kontaktaufnahme mit dem SG Entsorgung erforderlich)</i>		
	Nicht zutreffend	Erledigt
Die Gefahrstoffe (Altchemikalien, Chemikalienabfälle) wurden ordnungsgemäß über das Sonderabfalllager entsorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altgeräte mit Kontaminationen (z.B. kontaminierte Öle etc.) sind entsorgt bzw. mit einer dokumentierten Übernahmeerklärung versehen <i>Hinweis: Dies gilt auch für Betriebsmittel, die Gefahrstoffe (Asbest, alte KMF, PCB etc.) enthalten</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Biologische Sicherheit</b>		
<input type="checkbox"/> zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend ist Kontaktaufnahme mit dem SG Biologische Sicherheit erforderlich)</i>		
<b>Gentechnische Arbeiten der Sicherheitsstufe 1</b>		
<input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend sind nachfolgende Punkte zu berücksichtigen)</i>		
	Nicht zutreffend	Erledigt
Die gentechnisch veränderten Organismen wurden entsorgt (inaktiviert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Bestätigung über eine fachgerechte Raum- und Gerätedesinfektion liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufzeichnungen über gentechnische Arbeiten wurden beim Beauftragten Biologische Sicherheit (BBS) abgegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Räume wurden beim Beauftragten für Biologische Sicherheit abgemeldet <i>Hinweis: dieser prüft, ob eine vorübergehende Stilllegung ausreicht oder eine Abmeldung beim Regierungspräsidium Tübingen erforderlich ist)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gentechnische Arbeiten der Sicherheitsstufe 2</b>		
<input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend) <i>(falls zutreffend sind nachfolgende Punkte zu berücksichtigen)</i>		
Die gentechnisch veränderten Organismen wurden entsorgt (inaktiviert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Bestätigung über eine fachgerechte Raum- und Gerätedesinfektion liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufzeichnungen über gentechnische Arbeiten wurden beim Beauftragten Biologische Sicherheit (BBS) abgegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Räume wurden beim Beauftragten für Biologische Sicherheit abgemeldet <i>Hinweis: dieser prüft, ob eine vorübergehende Stilllegung ausreicht oder eine Abmeldung beim Regierungspräsidium Tübingen erforderlich ist)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Arbeiten nach dem Infektionsschutzgesetz, der Tierseuchenerregerverordnung oder der Pflanzenbeschauverordnung**

(zutreffend)       (nicht zutreffend)

(falls zutreffend sind nachfolgende Punkte zu berücksichtigen)

	Nicht zutreffend	Erledigt
Die pathogenen Organismen wurden entsorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Bestätigung über eine fachgerechte Raum- und Gerätedesinfektion liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufzeichnungen über gentechnische Arbeiten wurden beim Beauftragten Biologische Sicherheit (BBS) abgegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Räume wurden beim Beauftragten für Biologische Sicherheit abgemeldet <i>Hinweis: dieser prüft, ob eine vorübergehende Stilllegung ausreicht oder eine Abmeldung beim Regierungspräsidium Tübingen erforderlich ist)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Laserschutz</b>		
<input type="checkbox"/> (zutreffend) <input type="checkbox"/> (nicht zutreffend)		
<i>(falls zutreffend ist Kontaktaufnahme mit dem zentralen Laserschutzbeauftragten erforderlich)</i>		
	Nicht zutreffend	Erledigt
Der Laser wurde entsorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Laser wurde an eine andere Arbeitsgruppe übergeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Laser wurde abgemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufzeichnungen über die Arbeiten mit dem / den Laser/n (Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, Umsetzung) wurden an den zentralen Laserschutzbeauftragten abgegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Facility Management (FM)</b>		
<i>Kontaktaufnahme mit dem / der Gebäudezuständigen des SG Bauten und Technik erforderlich</i>		
	Nicht zutreffend	Erledigt
Die Raumbelugung wurde im Raumverwaltungsprogramm MORADA aktualisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erforderliche Renovierungs-/Sanierungsarbeiten sind festgelegt und werden beauftragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fachbereich / FachbereichsreferentInnen)</b>		
Schrankschlüssel wurden übergeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernahmeerklärungen (für Chemikalien, Geräte, Akten, Bücher, Zeitschriften etc.) liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SG = Sachgebiet



**ANHANG 2: Kontaktdaten der Ansprechpersonen / Funktionsträger**

Ltd. Sicherheitsingenieur	Wolfgang Hellstern	<a href="mailto:wolfgang.hellstern@uni-konstanz.de">wolfgang.hellstern@uni-konstanz.de</a> 07531-88-3033
Sicherheitsingenieur	Dr. Heiko Hofmann	<a href="mailto:heiko.hofmann@uni-konstanz.de">heiko.hofmann@uni-konstanz.de</a> 07531-88-2953
Sicherheitsingenieur	Steffen Brieger	<a href="mailto:steffen.brieger@uni-konstanz.de">steffen.brieger@uni-konstanz.de</a> 07531-88-3470
SG Strahlenschutz	Dr. Norbert Kunze	<a href="mailto:bbs@uni-konstanz.de">bbs@uni-konstanz.de</a> Tel. +49 (0)7531-88-2007
SG Biologische Sicherheit	Dr. Norbert Kunze	<a href="mailto:bbs@uni-konstanz.de">bbs@uni-konstanz.de</a> Tel. +49 (0)7531-88-2007
Laserschutz	Prof. Dr. Johannes Boneberg	<a href="mailto:johannes.boneberg@uni-konstanz.de">johannes.boneberg@uni-konstanz.de</a> +49 (0)7531-88- 2256
Abfallbeauftragter	Martin Müller	<a href="mailto:martin.mueller@uni-konstanz.de">martin.mueller@uni-konstanz.de</a> +49 (0)7531-88-2747
Gefahrgut	Dr. Ursula Locher	<a href="mailto:ursula.locher@uni-konstanz.de">ursula.locher@uni-konstanz.de</a> +49(0)7531-88-4292
Gebäudezuständige FM	Über die Internetseiten von FM <a href="#">Gebäudezuständigkeiten</a>	

SG = Sachgebiet

(Aktualisiert 07/22)